

## Weltethos in der GE Niederzier/ Merzenich **Weltethos und Weltethos-Schule**

**Mit der Auszeichnung „Weltethos-Schule“ hat sich eine ganze Schulgemeinde auf ethische Grundsätze zum friedlichen Umgang miteinander verpflichtet und arbeitet konsequent an diesem Thema.**

STEFAN MÖLLER und WOLFGANG WIESELER

**D**ie Idee eines Weltethos wurde erstmals von dem Tübinger Theologen Hans Küng im Jahr 1990 publiziert. Er geht davon aus, dass friedliches Zusammenleben gelingen kann, wenn die Menschen sich auf grundlegende ethische Werte besinnen, die sich in allen großen Religionen und philosophischen Strömungen finden, und danach leben. Dies sind die Weisungen:

**Achtet und liebet einander!**

**Hab´ Ehrfurcht vor dem Leben!**

**Handle gerecht und fair!**

**Rede und handle wahrhaftig!**

Ergänzt werden diese durch die Forderung der Einhaltung der Menschenrechte und die Goldene Regel „Behandle andere Menschen so, wie auch du behandelt werden möchtest“ oder sprichwörtlich „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu!“. Dieses ethische Konzept kann auch für Schulen sinnvoll sein und so entstand die Idee der Stiftung

„Weltethos“ in Tübingen, die Auszeichnung „Weltethos-Schule“ ins Leben zu rufen. Ausgezeichnet werden Schulen, die die Idee des Weltethos nachhaltig in ihr Schulprogramm integrieren und ihr Zusammenleben in der Schulgemeinde daran ausrichten.

### **Auszeichnung**

Die Gesamtschule Niederzier/Merzenich wurde am 15. Dezember 2014 als erste Schule in NRW vom Generalsekretär der Stiftung, Stephan Schlenso, als Weltethos-Schule ausgezeichnet. Alle Mitglieder der Schulgemeinde der Gesamtschule Niederzier/Merzenich verpflichten sich mit der Auszeichnung als Weltethos-Schule, ihr Verhalten an den Forderungen der Weltethosidee auszurichten. Zusammen mit „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ und „Schule der Vielfalt“ bildet das Projekt „Weltethos-Schule“ das Fundament unseres Schulprogramms. Die Gesamtschule Nie-



Stefan Möller



Wolfgang Wieseler



GE Niederzier/  
Merzenich

derzier/Merzenich ist eine Schule mit zwei Standorten. In beiden Schulgebäuden ist die Ausstellung „Weltreligionen, Weltfrieden, Weltethos“ fest installiert und steht allen SchülerInnen und dem Kollegium offen.



Gymnasium  
Taucha

## Entwicklung eines Schulethos

Nach der Auszeichnung der Gesamtschule Niederzier/Merzenich als Weltethos-Schule 2014 folgte 2015 das Gymnasium Taucha als erste Schule in den östlichen Bundesländern. Schon früh entstand die Idee, eine Partnerschaft der beiden Schulen aus Nordrhein-Westfalen und Sachsen zu initiieren. Zu einem ersten Treffen kam es im September 2016, als SchülerInnen aus Sachsen mit begleitenden LehrerInnen am SV-Wochenende der Gesamtschule Niederzier/Merzenich teilnahmen.



Weltethos

## SV-Wochenende 2016

An der Gesamtschule Niederzier/Merzenich findet jährlich ein Treffen aller SV-SchülerInnen statt, das immer von Freitag bis Samstag dauert. Jedes Treffen steht unter einem Motto und soll einen Beitrag zur Schulentwicklung leisten. Beim SV-Wochenende 2016 wurden in zahlreichen Workshops unterschiedliche Aspekte von Weltethos erarbeitet.

Über 80 SchülerInnen nahmen in ihrer Funktion als KlassensprecherInnen an verschiedenen Workshops zum Thema Weltethos teil und entwickelten u.a. die **Idee einer Ethikcharta**. Die verschiedenen Ergebnisse der Workshops wurden auch der gesamten Schulleitung und Vertretern der Gemeinde vorgestellt, u.a. entstand ein **Imagefilm zum Thema Weltethos** (Link Homepage).

Das SV-Wochenende war gleichzeitig der Auftakt einer bilateralen Vernetzung mit der Weltethos-Schule Taucha, von der einige SchülerInnen sowie drei Lehrkräfte an der Tagung teilnahmen. Nach diesem ersten Kennenlernen entstand der Wunsch, ein weiteres Treffen zu organisieren.

## Vernetzungstreffen 2018

Das Treffen fand vom 26.-28.4.2018 im Kloster Helfta in der Lutherstadt Eisleben statt. Die SchülerInnen aus Taucha und Niederzier erarbeiteten hier ein Schulethos auf der Grundlage der Idee des Weltethos. Zehn SchülerInnen aus Taucha und elf aus Niederzier verbrachten zusammen mit vier begleitenden LehrerInnen, Walter Lange (freier Mitarbeiter der Stiftung Weltethos) und Sebastian Römisch (Solooboist der

Staatskapelle Dresden) im Kloster Helfta eine arbeitsreiche, interessante, gemeinsame und gute Zeit. Eine Teilnehmerin kommentierte dies so: „Was hier geschieht, ist gelebtes Weltethos.“ Die im Vorfeld erstellte Vorlage wurde von den Teilnehmenden stark überarbeitet, sodass jetzt eine Version vorliegt, die auch Erwachsene anspricht. Inhaltlich werden die wesentlichen Aspekte des Weltethos aufgenommen. Gemeinsam wurde der abschließende Text (s.u.) erstellt, der im Schuljahr 2018/2019 allen schulischen Gremien vorgestellt wird, um dann abschließend in einem feierlichen Akt als verbindlich für die gesamte Schulgemeinde verabschiedet zu werden.

## Ausblick

Die Gesamtschule Niederzier/Merzenich hat sich auf den Weg gemacht. Sicherlich gibt es im Schulalltag immer mal wieder Verhaltensweisen, die gegen das Schulethos verstoßen, doch wird die Idee eines gemeinsamen Ethos immer mehr gelebt und wird zu einem tragenden Element des Schulklimas. Immer mehr SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern setzen sich ein und schauen nicht weg.

Wir hoffen, dass unser Schulethos keine Utopie bleibt, sondern als



unser gemeinsamer Traum eines gelingenden Zusammenlebens Wirklichkeit wird. So setzen wir uns dafür ein, „dass sich ein solches Schulethos nicht im Deklaratorischen erschöpft. Es muss für alle Beteiligten erfahrbar werden, muss immer neu eingeübt werden und muss sich im Alltag immer wieder neu bewähren: als Wertebasis, die auch unter den vielfältigen Herausforderungen und Belastungen des Schulalltags trägt und die selbst in schwierigen Entscheidungssituationen Orientierung zu geben vermag.“ (Schlensog, Stephan, in Küng, Hans, Handbuch Weltethos, München 2012, S. 131)

## Kontinuierlich laufende Aktivitäten

- Unterrichtsreihe zu den vier Weisungen im Religionsunterricht (Jahrgang 5)
- halbjähriges Wertemodul mit 2 Zeitstunden pro Woche (Jahrgang 7/8)
- Kompaktveranstaltung (4 Zeitstunden) zum Thema Weltethos (Jahrgang 11)
- Besuche von Moschee und Synagoge (Jahrgang 12)

## Teilnehmer des Treffens im Kloster Helfta

Foto: Wolfgang Wieseler

- zwei Weltethos-Räume/Ausstellung »Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos«
- pro Jahr eine Weltethos-Fortbildung für Fachkonferenzen Ev./ Kath. Religion, Gäste
- Präsentation der Ausstellung am Tag der offenen Tür
- Spezieller Projekttag einmal pro Schuljahr zu »Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage«, »Schule der Vielfalt« und »Weltethos-Schule« unter Beteiligung des gesamten Kollegiums und aller SchülerInnen

## **ZEIT AUFZUSTEHEN- Schulethos der GE Niederzier/Merzenich**

Für uns, die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer, die Erziehungsberechtigten, gilt:

### **Wir behandeln alle Mitglieder unserer Schulgemeinde menschlich!**

Ein menschlicher Umgang miteinander ist oberstes Prinzip. Dabei besitzen sowohl alle SchülerInnen als auch die Lehrerinnen, Lehrer und Erziehungsberechtigten die gleiche unantastbare menschliche Würde. Wir gehen menschlich miteinander um und setzen uns für den Schutz der menschlichen Würde aller ein.



### **Im Schulalltag bedeutet dies:**

#### **Schau hin und nicht weg und schreite ein!**

#### **Gewaltlosigkeit und Respekt vor dem Leben**

Gewalt in keiner Form darf in unserer Schule einen Platz haben.

#### **Wir anstatt ich!**

#### **Solidarität und Fairness**

Wir helfen uns gegenseitig, gehen fair miteinander um und stehen uns gegenseitig bei.

#### **Wer lügt, verliert!**

#### **Wahrhaftigkeit und Toleranz**

Wir gehen ehrlich miteinander um, sind aufrichtig zueinander.

#### **Respekt auch vor einem Nein!**

#### **Verantwortungsvolle Partnerschaft**

Wir respektieren einander und nutzen andere nicht aus.

An der Verwirklichung der genannten Forderungen werden wir konsequent arbeiten und dies auch von allen Mitgliedern der Schulgemeinde einfordern.

So wird unsere Schule ein Ort der Sicherheit, Geborgenheit und des friedlichen Zusammenlebens.